

Von den kosmischen Gesetzmässigkeiten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 31

PDF erstellt am: **21.07.2024**

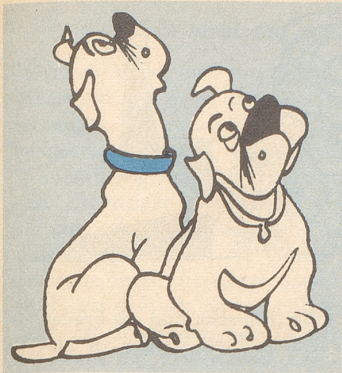
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-500652>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



dort eine «Zweihundenacht», eine sehr kalte Nacht eine «Dreihundenacht».

● Beobachter

Das Wetter richtet sich leider nicht nach den Ausgangszeiten eines Dackels.

● Tages-Anzeiger

Hundstage hell und klar,
Zeigen ein gutes Jahr.
Werden Regen sie bereiten,
Kommen nicht die besten Zeiten.

● Alte Bauernregel

Wau wau!

Zusammengewedelte Zwischenverpflegung für die Hundstage

Wir Schweizer sind stolz darauf und weltbekannt dafür, alles, was wir tun, gründlich zu tun. Kaum haben wir gründlich über das Regenwetter gewettert, und schon seufzen wir noch *gründlicher* unter der Hitze ...

● pin

Es existiert kein Gesetz, aus dem zu ersehen ist, wo und wann die Hunde bellen dürfen.

● Brückenbauer

Der hellste Fixstern des Himmels trägt den schönen Namen Hundstern oder Sirius und ist im Sternbild des Großen Hundes zu finden.

● Die Tat

Viele Hunde führen heutzutage ein Hundeleben statt das Leben eines Hundes.

● Feuilleton

Die Tage, die kalendarisch zu den heißesten bestimmt sind (aber welches Wetter hält sich auch an den Kalender), nennt man Hundstage. Warum man sie so nennt, habe ich nie begriffen. Denn alle Hunde, die ich kenne, schätzen die Hitze nicht. Sie strecken ihr die Zunge heraus und legen sich in den Schatten. Die Katzen dagegen sind in ihrem Element.

● Basler Nachrichten

Eine hundstägliche Spezialität, eine kulinarische Kompromißlösung, die zugleich den Durst stillt, nährt und kühlt: eine Pastete mit eingebackenen Eiswürfeln aus Bouillon.

● Der neue Tip

Alles was der Dackel tut, ist logisch.

● Ilona Halasz

Die Eingeborenen Australiens schlafen in kalten Nächten mit ihren Hunden. Diese Gewohnheit ist auch in den Sprachgebrauch übernommen worden. Eine kalte Nacht ist

Haarig, allzu haariges

Die Stadt heißt zwar nicht Seldwyla, aber dafür ist das Geschichtchen, das sich dort zugetragen hat, auch wirklich wahr.

Der Coiffeursalon, in den ich geraten war, stammte offensichtlich aus dem letzten Jahrhundert, und der rundliche alte Herr, der mich darin bediente, ebenfalls. Mit hörbarem Schnaufen, all dem Können, das er noch nicht verlernt hatte, mit einer Unzahl von Scheren, Messern und Schneidmaschinen (Handbetrieb) und nicht ohne guten Willen zerschmetterte er meinen zum Glück unverwüsthlichen Schopf, brachte einige Ordnung und einen sozusagen Scheitel in das, was übriggeblieben war und meinte schließlich treuherzig: «Wissen Sie, ein guter Haarschnitt braucht immer seine zwei bis drei Tage, ehe er sich richtig legt!»

Boris

Im österreichischen Parlament erlauscht

«Die Not des Kleingewerbes ist derart angestiegen, daß sein Tiefstand bereits den höchsten Punkt erreicht hat.»

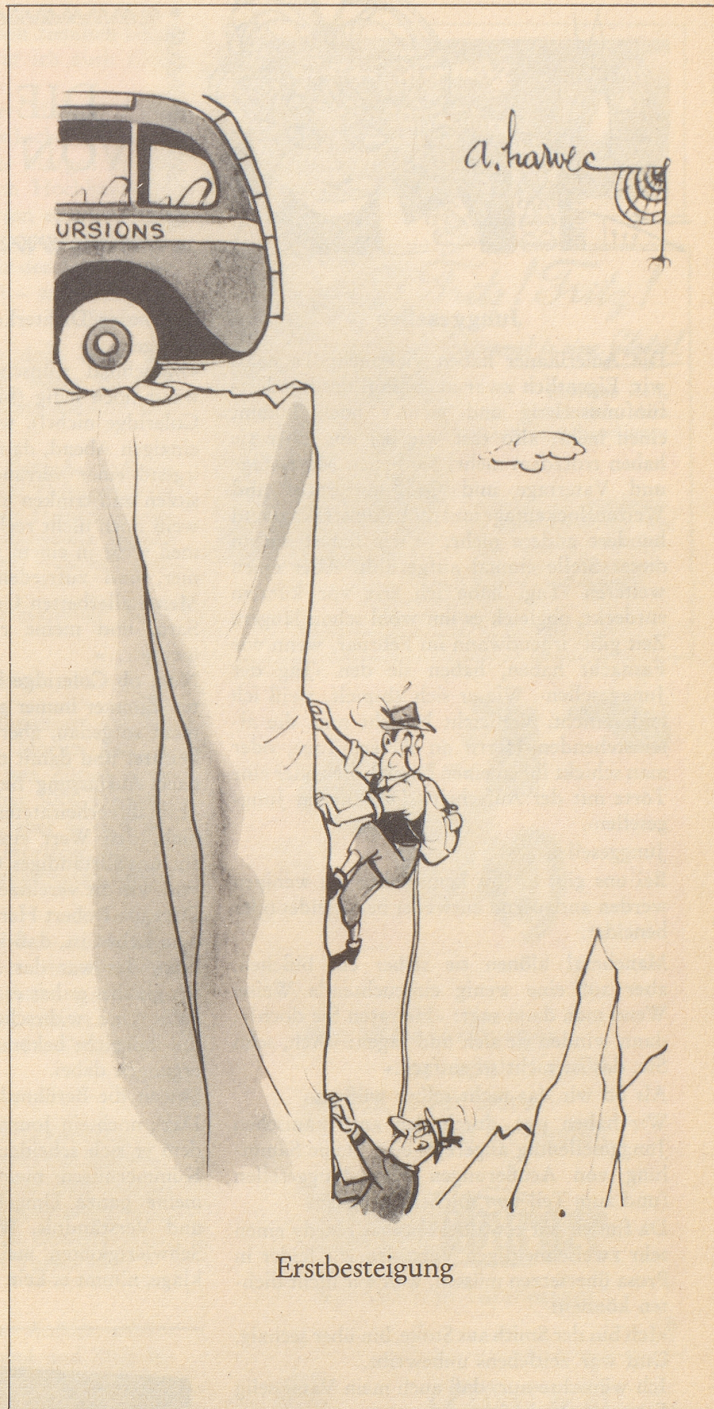
«Glauben Sie, Kapital und Großindustrie würden ihre Knochen dazu hergeben, daß die Arbeitnehmer daraus Honig saugen können?»

«Meine Fraktion wird diesem Gesetz rückgratlos zustimmen.»

«Das Betriebsrätegesetz ist der langsam fließende zähe Quell, der allmählich das ganze Wirtschaftsleben zu erdrosseln droht.»

«Die beiden Gesetzesentwürfe gleichen einander wie ein Ei des Kolumbus dem anderen.»

TR



Erstbesteigung

Von den kosmischen Gesetzmäßigkeiten

Ein Mann, der die «kosmischen Gesetzmäßigkeiten» entdeckt hat und in die Zukunft blicken kann, schickt an verschiedene Firmen ein Rundschreiben, in dem er seine Fähigkeiten rühmt und als Probe gleich eine ausführliche Schilderung der allernächsten Zukunft gibt. Mitten im Zirkular hat sich der Arme vertippt – was jedem passieren kann – und das falsche Wort häßlich und schriftbildstörend mit xxxxx durchgestrichen. Es ist also doch nicht so weit her mit seinem Scharfblick Richtung nach vorne, und auch mit der Kenntnis der kosmischen Ge-

setzmäßigkeiten scheint es zu haben – sonst hätte er geahnt, was jede Tippmamsell weiß, nämlich daß die maschinenschreibenden Finger gerne danebenhauen und man beim Beschreiben eines Stencils rote Korrekturflüssigkeit in Reserve halten muß ...

Hibou

Offene Krampfader hartnäckige Ekzeme

Leitige Geschwüre bekämpft auch bei Veralt. Füllen die neuartige, in hohem Maße schmerzstillende Spezial-Heilsalbe «BUTHAESAN». Machen Sie einen Versuch. 3.95, 6.30 in Apoth. Vorteilh. Kliniktopf (fünffach) 23.50 portofrei dch. St. Leonhards-Apoth., St. Gallen. Buthaesan.